

Inhaltsverzeichnis.

Volkskundliches zu St. Wolfgang	Seite 1
Der Heilige und seine Verehrung 1. Seine Verehrungsstätten am Aberssee 1. Tätigkeit des Heiligen 1. Quellenerweckung 2. Erweichen der Steine 3. Der Weilmurf 5. Wunder und Heilungen St. Wolfgangs 7. Heilungen mittels Durchkriechen 9. Steinschleppen als Bußübungen zu St. Wolfgang und nach Weißenstein 14. St. Wolfgang als Hirtenheiliger und Wetterpatron 15. Opfergaben für St. Wolfgang 15. Glockenzeichen für St. Wolfgang 16. Audienzerbitten durch Glockenzeichen im Schintoismus 18.	
Nachflänge aus der Pestzeit	19
Wüstungen aus der Pestzeit 19. Pestfriedhöfe 19. Erhaltene Pestkapellen 20. Kapelle von Jesenwang 20. Kapelle von Schlegeldorf 22. Motivbild 23. Pestgemälde in der Peterskirche zu München 23. Pestblätter 24. Pestfahne zu Schliersee 24. Sebastianspfeile 25. Pestbild in Tölz 25. Peststein bei Krispl 26. In Salzburg 26. Pestpatrone 26. St. Sebastians Schädel zu Ebersberg 27. Geißlerfahrten 27. Sebastiansprozession zu Wolfratshausen 27. Pest und Cholera 28. Feier des Sebastianstages 28. St. Rochus 29. Rochuskapelle bei Bingen und Goethes Motivbild 29. St. Christophorus 30. Christophusbilder an den Kirchen 31. Christophorusfage 32. St. Christoph in Italien 32. Christophushospiz auf dem Arlberge 33. Christoph Columbus 33. St. Anna als Pestpatronin 33.	
Kultstätten und Bildnisse der heiligen drei Jungfrauen	35
Zusammenhang der heiligen drei Jungfrauen mit den Nornen 35. Vermischung mit anderen heiligen Jungfrauen 35. Wechselnde Namensformen 36. In Strassburg 36. Verknüpfung mit der Urjulalegende 36. In Meranien, Pustertal 37. Dortige Sagen und Erinnerungsstätten 37. Motivbilder 41. Gebete 44. Wunder aus neuester Zeit 44. Laufen auf die Namen der heiligen drei Jungfrauen 45. Reliquien 45. Die Lagfonser Sage und Wallfahrt 45. Vermischung in der Darstellung mit der Kimmernis 46. Bildstöckel an der Mühlbacher Klause 47. In Wielenberg 48. In Alerant 49. Bild in Sterzing 49. In Plawenn 51. In Obsaurs 51. Zu Schlehndorf am Kochelsee 53. In Leutstetten 53. In Schildturn 55. Die Motivkerzen aus Trumm 56. In Adelhausen 57. In Auenberg 57. Ainbet allein 57. In Worms 58. Zusammenhang mit den keltisch-römischen Matronen 59. Im Rheinlande 59. In Luxemburg 59. Die Stifterinnen in Eichenhofen und deren Schädel 60. Fortdauer der Messen für Stifterinnen 61. Lebkuchenformen mit heiligen drei Jungfrauen 62. Verbreitung des Kultus der heiligen drei Jungfrauen 62.	
Das Tau und die Pestamulette	63
Münchener Pestfage 63. Das T in der Kaufingerstraße 63. Das Tau bei Ezechiel, Gregor von Tours u. a. 64. Klosterzelle in Bebenhausen mit Tau 64. Tau beim Viehzauber 65. Als Pestschutzmittel 65. Auf Feld- und Haussegen 66. Alte Pestblätter mit Tau 66. Pilgerstab des St. Antonius Er. 66. Pestbreve und Schutzbriefe 68. Tauamulette als Anhänger und Schmuckstücken 70. Zachariasfegen 72.	

	Seite
Frautragen im Salzburgischen	73
Frauenlieder im Pinzgau 73. Frautafeln (Marienbilder) und deren nächtliches Umhertragen 74. Heidnische Anllänge 74. Fraulieder aus der Mauris 75. Hochschätzung des umhergetragenen Bildes 77.	
Deckengehänge: Die Heilig-Geist-Taube und die „Unruh“ im Bauernhaus . .	78
Die Taube über dem Herrgottswinkel 79. Der heilige Geist als Taube 79. Bei Griechen 80. Taube in der Glaskugel 81. Heilig-Geist-Tauben aus Tiern 81. Holubisch der Tschechen 82. Verbreitung im slawischen Osten 82. Holzgeschnitzte Heilig-Geist-Tauben 84. Ihre Verbreitung in Norddeutschland und Skandinavien 85 bis 87. Die Unruh und ihre Verbreitung 90. Kombination mit der Heilig-Geist-Taube 90. Verbreitung in Nord und Süd 92. Verbindung mit dem Hexenglauben 93. Verwendung von Eryngium und Disteln 94.	
Pranger- oder Reifstangen im Herzogtum Salzburg	95
Flurumgänge 96. Ausschmückung der Prangerstangen 96. Bedeutung im Pongau 96. Prangerstangen in der Mauriser Sage 98.	
Schuzmittel für Haus und Hof	99
Schuzmittel an den Türen 100. Benediktuspfeennig 100. Bilder der Heiligen 102. Haussegen 103. Dreiährenbüschel 103. Palmbüsche 103. Wettersegen 104. Agnus dei 105. Pentagramm 107. Das Antlazei 107. Rindschädel 110. Geopferte Tiere 111. Verschiedene Schuzmittel 112. Trudensteine 112. Der Salzstein 113. Schratlgaderl 114.	
Amulette	116
Alter der Amulette 116. Heidnische und christliche 116. Verbot in Bayern 117. Heutiger allgemeiner Gebrauch 117. Die Feige 118. Schuzzettel und Schuzbriefe 120. Gßbilder 120. Länge Christi und Marias 122. Pestblätter 123. Himmelsbriefe 123. Fraisebriefe 125. Breverl oder Schuzbriefe 125. Benediktuskreuz und Benediktuspfeennig 126. Nepomukszunge 128. Walpurgisöl 129. Katharinenöl 130. Manna di S. Nicola 132. Heiligenattribute als Amulette 133. Fraisen- oder Lorettohaube 133. Lorettohemdchen 134. Rote Fäden und Bänder 134. Amulett Herzen 134. Zahnperlen (Paeonia) 135. Ringe 136. Trudenmesser 136. Fraise Schlüssel 137. Totenkopf 138. Hämatit (Blutstein) 139. Jaspis und Heliotrop 139. Bergkristall 139. Malachit 139. Adlerstein 140. Sternforallen 141. Fossile Muscheln 141. Fraisebeten 141. Ratternamulett 141. Marderbeinl 142. Maulwurfspsoten 142. Bodsbart 143. Zähne 143. Die Fraisebeten 144.	
Schädelkultus im Alpenlande	147
Heilkräftige Heiligen Schädel 147. Weinhaus in Hallstatt 147. Ausschmückung der Schädel 148. Schädel mit Hausmarken 150. Schädel mit Lotterienummern 151. Weinhäuser, Karner 152. Abschaffung in protestantischen Gegenden 154. Inschriften auf Karnern in Nord und Süd 155.	
Die Perchten im Salzburgischen	156
Masken in den Alpenländern 156. Frau Percht oder Percht 157. Mythologisches 157. Bräuche in den Rachnächten 158. Verbot der nächtlichen Perchtenläufe 161. Die schiachen Perchten 162. Die schönen Perchten im Pongau 163. Mannigfaches Gefolge der Perchten 169. Pinzgaus schöne Perchten 173. Das Trester 173. Verwandte Maskenumzüge in verschiedenen Ländern 175. Grasausläuten in Schwarz 182. Fruchtbarkeitsriten 183.	
Maibaumbilder	185
Verschiedene Sitten beim Holen des Maibaumes 185. Bewachen des Baumes und Raub desselben 186. Ausschmückung der oberbayerischen Maibäume 186. Die Figuren an den Maibäumen 187. Privatmaibäume für junge Ehepaare 190. Verfall der alten Maibaumsitten 190. Fortdauer in Hohenerschäftlarn 191. Verbote 191.	

	Seite
Viehſchmuck beim Almabtrieb	192
Das Kranzen beim Heimfahren in Berchtesgaden 192. Herstellung des Schmuckes 193. Fuhr, Gfäng und Gſchabatbandl 195. Ausſchmückung der Herde 197.	
Verſtauchl und Verſbriaſ	199
Das Liebeſtüchl und ſeine Sprüche 199. Verbreitung ähnlicher Tüchel 200. Kunſtvoll beſchriebene und ausgeſchnittene Liebesbriefe 201. Liebesbriefe in Eiern 202. Liebesbriefe in Rebuzform 203.	
Sagen aus der Kauris	205
Das Bergmandl 205. Wie das Bergmandl ſein Eſſen holt 207. Das Bergmandl belohnt 207. Das Bergmandl ſtraft 207. Das Bergmandl deutet eine Goldader an 207. Verſchwundene Erzadern 207. Die Goldader im Mitterberg 207. Das Goldbründl 208. Der Ring der Weitmoſerin 208. Das Benediger Mandl 208. Das Kaufmannſtal 208. Wilde Frauen 208. Der Wilden Frau Milchkuh 208. Die Kirche der Wilden Frauen 209. Die Wilde Frau belohnt 209. Die Wilde Frau wird abgerufen 209. Schutz vor den Wilden Frauen 209. Wunſcherfüllung 209. Die Hilfe der Wilden Frau 210. Der Hennabua 210. Die Verwandlung des Hennabua 210. Der Hennabua entführt ein Roß 210. Der Zauberer Neſter 211. Der beſtrafte Neſter 211. Untaten des Neſter 211. Die Sineben-Alm 211. Der Sennin Fluch 212. Fließendes Waſſer löſt den Zauber 212. Der Zauberspiegel 212. Im Zauberspiegel erkannt 212. Das Hegenweibl mit Krallen 213. Hegenfahrt 213. Die Hegen und der Spielmann 213. Die Trud verläßt ihren Körper 213. Die Ruhwampen 214. Der umgehende Zodelmacher 214. Erlöſung 214. Der erlöſte Nachſenn 214. Der gebannte Dieb 215. Gebannte Gemſen 215. Der gebannte Vierſpänner 215. Der gebannte Forſtwart 215. Der gebannte Jäger 215. Der einäugige Rieſe 215. Der goldene Pflug 216. Der Schaggräber 216. Schlangenzauber 216. Geſpenſtiſcher Stier 216. Reine und unreine Jungfrauen 217. Hellſehen 217. Der geſpenſtiſche Leichenzug 217. Die Prophezeiung eingetroffen 217. Die Lahn bei den ſcheiblaten Biſchln 217. Die Samerplatten im Seidlwinſtal 218. Wirkung des Skapuliers 218. Chriſtus und die Herge 218.	
Hag und Zaun	219
Der lebende Hag 219. Künstlicher Hag 219. Steinhag 219. Hag aus totem Holz 219. Alter der Bäume 220. Zaunarbeiten und Rechtsbräuche 220. Der Stangenzaun 221. Der Wid'n oder Ringzaun 222. Höhe der Bäume 223. Verſchränkte Bäume 223. Der Flechtzaun 225. Haus- und Hofzäune 226. Durchläſſe, Gädern und Gaderl 227. Bäume außerhalb des Alpengebietes 228. In der Schweiz 228. Norddeutſchland 229. Skandinavien 230. Oſtſeeprovinzen 231. Finnland 231. Rußland 232. Öſterreichiſche Slawenländer 232. Ungarn 233. Der Zaun in Sprichwort und Räſel 234. Der Zaun im Aberglauben 235. Zaunsagen 237.	